61

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

(13a) Pommersfelden, den 12. März 45
~~Berlin NW 7, den~~
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm !

Herr Dozent Griewank sagte mir neulich, ich möchte ihm Werke mittelalterlicher Geschichtsschreiber angeben, die auch jetzt im Bedarfsfalle neu aufgelegt werdensollen. Es handelt sich natürlich nicht um Neubearbeitungen, sondern höchstens um Neudrucke von Schulausgaben oder solcher in SS rer.Germ. II.ser. Ich führe nun einige an, weiß aber nicht , wie es mit den noch vorhandenen Restauflagen steht. Ich bitte Sie, das womöglich festzustellen und dann möglichst schnell mein Verzeichnis ergänzt an Dozent Dr. K. Griewank , Berlin-Steglitz, Grunewaldstr. 35 weiterzugeben und dabei zu betonen, daß es sich um die Beantwortung der an mich gerichteten Frage handelt.

Annales regni Francorum.
Regino von Prüm
Widukind
Thietmar (ist freilich etwas umfingreich)
Wipo
Lambert von Hersfeld, (Bruno ist neu herausgegeben)
Vita Heinrici IV
Otto von Freising, Gesta Frid. und Chronicon .

Einhard V. Ta Karoli Magni
Pauli diaconi Historia Langobardorum
Weidmann

Es gäbe natürlich noch manche andere , die auch heringehörten,

+ nicht vergessen, wenn es vielleicht bald kommt

G/0052

mir, daß er rund 200 Stück bekommen habe, ~~daß~~ während sich ~~aber~~ die Zahl der Heinrichs Urkunden auf etwas über 600 belaufen ~~würde~~. Ich glaube, daß es den Arbeitsmöglichkeiten entspräche, wenn Sie ihm noch rund 200 oder etwas mehr schicken würden.

[Weiters bitte ich Sie, Herrn Förster zu sagen, daß Herr Dr. Sinagowitz nunmehr mit der Arbeit begonnen hat und daß Herr Förster ihm ab 1.März seine Bezüge in der schon berechneten Höhe anweisen soll. Herr Sinagowitz hat mir eben auch mitgeteilt, daß er bereits geheiratet hat.] Von Hiersemann habe ich immer noch nichts gehört. Ich fürchte allmählich, daß er bei einem der letzten Angriffe auf Leipzig etwas abbekommen hat. Die Postverbindung mit Weimar scheint recht ungünstig zu sein, ich erwarte auf einige Briefe Antwort und höre nichts. Schreiben Sie doch mal nach Weimar, ob dort mehrfach Post von mir eingelaufen ist z.B. ein Brief, der sich auf die Lex Salica bezieht. Sonst ist augenblicklich nichts Neues los.

Mit besten Grüßen Ihr

Th. Mayer

Frl. Westers fährt nach Berlin und holt die Urkk. Heinrichs VI.

[Schreiben genau unm. Förster 16/3.45]